



Ute Krüger, Geschäftsführerin

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das letzte Quartal des Jahres hat begonnen, erfahrungsgemäß eine sehr aktive Zeit, denn viele Dinge wollen noch erledigt oder auf den Weg gebracht werden. So auch in diesem Jahr.

Wir haben viele Informationen für Sie: auf einer Bundeskonferenz Ende August wurde eine vom Bundesverband Kindertagespflege in Auftrag gegebene Studie zur leistungsorientierten Vergütung in der Kindertagespflege veröffentlicht. Hier wird nicht nur die gängige Praxis untersucht, sondern es werden auch mögliche Vergütungsmodelle für die Zukunft vorgestellt.

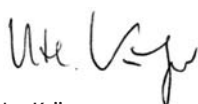
In eigener Sache möchten wir Sie auf unsere Fachtagung im November aufmerksam machen. Das Thema lautet: *Die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren in der Kindertagespflege*.

Nach einem Vortrag zu Qualitätsanforderungen in der Frühbetreuung von Prof. Maywald (Liga fürs Kind), werden in sieben Foren die verschiedenen Bereiche der pädagogischen Arbeit näher beleuchtet und Handlungsansätze erörtert.

Ebenfalls neu ist das Curriculum zur Aufbauqualifizierung von Tagespflegepersonen, das jetzt vom Nds. Kultusministerium veröffentlicht wurde. Darin werden neue Ansätze der kompetenzorientierten Qualifizierung umgesetzt.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre unseres Newsletters und einen guten Übergang in die kältere Jahreszeit!

Herzlichst,



Ute Krüger,
Niedersächsisches Kindertagespflegebüro



AKTUELL

Aus Niedersachsen



Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung des Betreuungsangebotes in der Kindertagespflege in Niedersachsen

Die „Fördergrundsätze für die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung des Betreuungsangebotes in Kindertagespflege“ sind bis zum 31.12. 2013 verlängert worden. Ein entsprechendes Anschreiben des Niedersächsischen Kultusministeriums sowie die Fördergrundsätze und die Antragsunterlagen finden Sie auf der Internetseite der [Landesschulbehörde Niedersachsen](#).

Die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren – Handlungsempfehlungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder

Pädagogisches Handeln in Gruppen mit Kindern unter drei Jahren unterscheidet sich deutlich von der Arbeit in Kindergarten- oder Hortgruppen und stellt andere Anforderungen an das Fachpersonal.

Um Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen bei der Konzeption und Umsetzung von Krippenpädagogik zu unterstützen, hat das Niedersächsische Kultusministerium gemeinsam mit der Fachebene aller Trägerverbände Handlungsempfehlungen für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren erarbeitet. Sie gehen auf die Anforderungen insbesondere der ein- und zweijährigen Kinder ein.

Informationen zur Bestellmöglichkeit sowie einen Download finden Sie [hier...](#)



Aufbauqualifizierung Kindertagespflege



Um für Tagespflegepersonen eine zielgerichtete Fort- und Weiterbildung sowie einen Professionalisierungskorridor zum Abschluss Sozialassistent/-in Schwerpunkt Sozialpädagogik zu schaffen, hat das Niedersächsische Kultusministerium in enger Kooperation mit ausgewählten Fachschulen für Sozialpädagogik, Einrichtungen der Erwachsenenbildung und Akteuren aus der Praxis eine modularisierte Aufbauqualifizierung für Tagespflegepersonen im Umfang von 400 Stunden entwickelt.

Das kompetenzorientierte Curriculum baut auf der Basisqualifikation des DJI auf und vertieft bzw. ergänzt deren Inhalte.

Die *Aufbauqualifizierung Kindertagespflege* steht Ihnen als [Download](#) zur Verfügung.

Bundesweit

Leistungsorientierte Vergütung in der Kindertagespflege



Broschüre jetzt beim BVKTP erhältlich

Die Ergebnisse der vom Bundesverband für Kindertagespflege (BVKTP) in Auftrag gegebenen Expertise zum Thema *Leistungsorientierte Vergütung in der Kindertagespflege* liegen jetzt in Form einer Broschüre vor.

Diese steht kostenlos zum [Download](#) bereit.

Kampagne Kindertagespflege am 21.09.2012 bundesweit gestartet



Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat eine bundesweite Kampagne zur Betreuung in der Kindertagespflege am 21.09.2012 gestartet.

Neben der Werbung für eine Berufsperspektive in der Kindertagespflege werden die Vorteile der Kindertagespflege in den Mittelpunkt der Kampagne gestellt. So wurden zwei Flyer und ein Plakat für diese Aktion entwickelt. Sie haben die Möglichkeit über den Bundesverband die Flyer und das Plakat kostenlos zu beziehen.

Bestellungen bitte per E-Mail an: info@bvkt.de
Nähere Informationen zur Kampagne erhalten Sie [hier...](#)

Quelle: bvkt

STUDIE – Image der Kindertagespflege in Deutschland 2012

Was denken Eltern, Tagesmütter /-väter und Fachberater/-innen über die Kindertagespflege



Antwort auf diese Fragen gibt die Broschüre des Bundesverbands für Kindertagespflege *Image der Kindertagespflege in Deutschland 2012*. Der Publikation liegt eine Studie zu Grunde, die unter anderem das aktuelle Image der Kindertagespflege, deren Bekanntheit als öffentliche Betreuungsform sowie deren Vor- und Nachteile gegenüber anderer Betreuungsformen untersucht hat.

Ziel der Studie war es, Optimierungspotenziale für die Verbreitung von Informationen in den relevanten Zielgruppen (Eltern, TPPs und Fachberater/innen) zu finden sowie imagestärkende Argumente für die Kindertagespflege allgemein zu eruieren.

Die 56-seitige Broschüre kann zum Preis von 4,70 € (inkl. MwSt./zzgl. Versand) auf www.bvkt.de bestellt werden.

Bildungsbericht 2012

Dringender Handlungsbedarf beim U3-Ausbau

Der U3-Ausbau muss beschleunigt werden, damit der im August 2013 in Kraft tretende Rechtsanspruch für die Kinder unter drei Jahren in Westdeutschland erfüllt werden kann.

Zu diesem Ergebnis kommt der Bildungsbericht 2012, mit dem eine unabhängige Gruppe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zum vierten Mal eine umfassende und empirisch fundierte Bestandsaufnahme des deutschen Bildungswesens vorlegt.

Zu der Autorengruppe gehören neben dem federführenden Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) das Deutsche Jugendinstitut (DJI), die Hochschul-Informationen-System GmbH (HIS), das Soziologische Forschungsinstitut an der Universität Göttingen (SOFI) sowie die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Destatis und StLA) an.

Weitere Informationen zum Themenbereich *Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung* des Bildungsberichts finden Sie [hier ...](#)



Handlungsempfehlungen zum Bundeskinderschutzgesetz

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ und Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter haben Handlungsempfehlungen zum Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG) formuliert. Das Papier soll der örtlichen Ebene der Kinder- und Jugendhilfe als Orientierungsrahmen zur Umsetzung des Gesetzes dienen.

Die Handlungsempfehlungen stehen zum [Download](#) bereit.



Aufruf - Bundesweite Tagespflegepersonen-Befragung 2012

Zur Untersuchung des aktuellen Ausbaustands in der Kindertagesbetreuung läuft erneut eine groß angelegte Befragung unter Tagesmüttern und -vätern im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Befragung der Tagespflegepersonen wird im nächsten KiFÖG-Bericht eingearbeitet und trägt somit zum Ausbau der Kindertagespflege bei.

Sie können die Online-Umfrage im Rahmen der Evaluation des Kinderförderungsgesetzes unterstützen, indem Sie die von Ihnen fachlich begleiteten Tagespflegepersonen bitten, daran teilzunehmen, um ihre Sicht aus der Praxis einzubringen und wichtige Hinweise für den weiteren Ausbau der Kindertagesbetreuung zu geben!

Hier gelangen Sie zur [Umfrage](#).



Bundesprogramm zur Festanstellung von Kindertagespflegepersonen

Antragsfrist Antragsverfahren 2. Förderwelle Strukturförderung – Festanstellungen in der Kindertagespflege

Seit dem 17. September können Anträge für die Strukturförderung – Festanstellung von Tagespflegepersonen im Rahmen des Aktionsprogramms Kindertagespflege bei der ESF Regiestelle gestellt werden. Die Antragsfrist endet am 26. Oktober 2012.

Mehr über die Konditionen des Programms erfahren Sie [hier ...](#)



VERANSTALTUNGEN & FORTBILDUNGEN

Die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren in der Kindertagespflege – Wie Fachberatung Tagespflegepersonen unterstützen kann

VIII. Fachtagung am 12.11.2012, Akademie des Sports, Hannover

Wie können Fachberatungskräfte Tageseltern bei der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages in der Kindertagespflege unterstützen? Welches vertiefte Wissen ist hierfür nötig und welche Orientierungshilfen gibt es?

Die diesjährige Fachtagung des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros befasst sich mit den Qualitätsansprüchen und Herausforderungen, die an Fachkräfte in der Kindertagespflege mit dem Schwerpunkt *Frühpädagogik* gestellt werden.

Nach einem Fachvortrag von Prof. Maywald (*Liga fürs Kind*) zum Thema, können sich die Teilnehmer/innen in verschiedenen Foren über Handlungsansätze austauschen, wie den Herausforderungen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern unter drei Jahren gut begegnet werden kann.

Nähere Informationen zur Fachtagung finden Sie auf der [Homepage des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros](#).



VIII. Fachtagung Kindertagespflege

Die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren in der Kindertagespflege

Wie Fachberatung Tagespflegepersonen unterstützen kann



DIALOG UND EMPATHIE

Wie wollen wir leben?

XIII. Kongress für Erziehung und Bildung
16./17. November 2012
Universität Göttingen - Zentrales Hörsaalgebäude

Dialog und Empathie – Wie wollen wir leben ...

XIII. Kongress für Erziehung und Bildung am 16./17. November 2012
an der Universität Göttingen

Den Programmflyer und das Anmeldeformular zum IBE-Kongress mit dem Titel *Dialog und Empathie – wie wollen wir leben ...* finden Sie ab sofort [hier ...](#)

PORTRÄTS

Susanne Rieks, Geschäftsführung Kindertagespflege Göttingen e.V.



Susanne Rieks

Ohne sie gäbe es die Kindertagespflegebörse Göttingen nicht. Gemeinsam mit Ute Krüger hat Susanne Rieks im Jahr 2001 die Einrichtung ins Leben gerufen. 2004 folgte das Niedersächsischen Kindertagespflegebüro und 2005 schließlich die Gründung des Vereins, in dessen Trägerschaft beide Projekte laufen.

Die Dipl.-Sozialpädagogin engagiert sich seit über 20 Jahren für das Thema *Vereinbarkeit von Familie und Beruf*. Als Mutter von zwei erwachsenen Kindern weiß sie aus eigener Erfahrung, was es bedeutet, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, und dies darüber hinaus in einer Leitungsfunktion.

Ihr Credo war und ist dabei immer, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern selbstbestimmtes Arbeiten in einem engagierten Team zu ermöglichen und Synergieeffekte zwischen der Arbeit an der Basis und der auf Landesebene zu schaffen. Für die Beratung von Fachkräften der Kindertagespflege anderer Städte ist ihr zum Beispiel das in der Kindertagespflegebörse erworbene Erfahrungswissen von großem Nutzen. Im Niedersächsischen KTPB zählen die Planung, Organisation und Durchführung von Seminaren sowie der jährlichen Fachtagung zu ihren Verantwortungsbereichen. Vernetzte Arbeit in Niedersachsen und bundesweit (z.B. Redaktionsbeirat der ZeT) erweitern ihr Tätigkeitsprofil. Besondere Spezialität der 57-jährigen: Das *Reframing* von schwierigen Situationen.

Wenn Susanne Rieks nicht gerade als Arbeitgeberin oder Lobbyistin in Sachen Kindertagespflege unterwegs ist, entspannt sie sich beim Wandern, Singen oder Yoga.

Zitat: *Ich wünsche mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die nicht zu ändern sind, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.*

MEDIEN-TIPP

Publikationen des Deutschen Jugendinstituts (DJI) – Neue Materialien zur Kindertagespflege

In vier neuen Publikationen stellt das Deutsche Jugendinstitut aktuelle Arbeitsergebnisse aus unterschiedlichen Projekten vor. Alle Veröffentlichungen stehen zum kostenlosen Druck unter den angegebenen Links zur Verfügung:



1. Aus dem Projekt *Professionalisierung der Kindertagespflege als Dienstleistung* geht die Handreichung **Kindertagespflege - Tätigkeitsfeld und Betreuungsform mit Potenzial. Ansätze einer qualitätsorientierten Weiterentwicklung** von Heike Wiemert/ Stefan Heeg hervor.

Hier geht es zum zum [Download](#).



2. **Fachberatung in der Kindertagespflege** lautet der Titel der 5. Handreichung, in einer Reihe von Praxismaterialien, die im Kontext des „Aktionsprogramms Kindertagespflege“ im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) vom Deutschen Jugendinstitut (DJI) erarbeitet werden. Autor dieser Handreichung ist Gabriel Schoyerer.

Hier geht es zum zum [Download](#).



3. Im Rahmen des Projektes *Kompetenzorientiertes Qualifizierungshandbuch für Tagespflegepersonen* entstand die Expertise **Modelle der Theorie-Praxis-Verzahnung in der Grundqualifizierung von Kindertagespflegepersonen** von Sina Slottke.

Hier geht es zum zum [Download](#).



4. Darüber hinaus ist folgender einschlägiger Zeitschriftenartikel unter Mitarbeit von: Martina Heitkötter, Stefan Heeg und Heike Wiemert erschienen: **Mehr als Qualifizierung. Was bedeutet Professionalisierung in der Kindertagespflege. Eine empirische Konkretisierung**, DJI-Impulse Heft 98, S. 19-22.

Hier geht es zum zum [Download](#).

Andrea Thonot: Kinder entdecken Natur in der Stadt

Buchempfehlung für Tageseltern

Warum glühen Glühwürmchen? Haben Igelbabys Stacheln? Wovor erschrecken Heuschrecken? *Kinder entdecken Natur in der Stadt* greift kluge Fragen kleiner Entdecker auf und gibt die Antworten – kindgerecht aufbereitet, unterhaltsam und humorvoll.

Im Mittelpunkt stehen Eindrücke und Erfahrungen von Stadtkindern, die eine andere Umwelt erleben als Kinder auf dem Land. Mit Hilfe von zahlreichen Fotos öffnet die Biologin und freie Journalistin Andrea Thonot die Welt der Natur im ländlichen und städtischen Raum und stellt auf insgesamt 128 Seiten, fundierte Antworten auf 50 kindliche Fragen zur Verfügung.

Spannende, literarische Entdeckungsreise für Kinder und deren erwachsene Begleiter.

Das Buch können Sie unter anderem [hier](#) zu einem Preis von 14,95 Euro bestellen.

BLV Buchverlag, 2012, ISBN: 978-3835409491



Impressum:

Herausgeber:

Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen •
Tel.: (0551) 384 385-25 • Fax: -23 • Mail: krueger@kindertagespflege-goe.de
V.i.S.d.P.: Ute Krüger, Susanne Rieks

